

24. März 2004

"Forum Land" startet Aktionen gegen die Lesekrise

Unterstützung für Landbibliotheken, Lesefrühling und Dichtertreffen

Die vom NÖ Bauernbund initiierte überparteiliche Aktion "Forum Land" startet in Niederösterreich drei Aktionen gegen die Lesekrise. "Diese drei Aktionen verfolgen das Ziel, das Lesen zu fördern, in dem man Lust aufs Lesen macht, den Zugang zu Büchern vereinfacht und Kontakt mit den Autoren herstellt. Gerade auf dem Land gibt es diesbezüglich noch höhere Defizite als in den Städten", hält dazu NÖ Bauernbunddirektor und dritter Landtagspräsident Ing. Johann Penz fest.

Morgen, Donnerstag, 25. März, präsentieren sich zwölf Autoren, darunter sechs Jugendbuchautoren, im Stift Herzogenburg. Eingeladen sind Deutschlehrer der Pflichtschulen, vorwiegend aus den Bezirken St. Pölten Stadt und Land, Krems Stadt und Land, Tulln und Wien-Umgebung. Ziel ist es, den Lehrern Kontakte mit zeitgenössischen Autoren zu ermöglichen und sie zu animieren, diese in ihre Schulen zu Lesungen einzuladen.

Gemeinsam mit der Bibliotheksfachstelle der Diözese St. Pölten und dem Kirchlichen Bibliothekswerk Wien hat "Forum Land" rund 80 Landbibliotheken eingeladen, sich an einer Aktion zu beteiligen, bei der Schüler in den Ferien gratis Bücher ausleihen können. Jene Bibliotheken, die in Relation zu ihrem Einzugsgebiet die meisten Entlehnungen vorweisen können, werden prämiert.

Schließlich wird auch der Waldviertler Lesefrühling, eine sich über vier Monate erstreckende Veranstaltungsreihe von neun ehrenamtlich geführten Waldviertler Bibliotheken, heuer fortgeführt. Der erste Waldviertler Lesefrühling fand im Vorjahr statt und sprach rund 600 Teilnehmer an.

Nähere Informationen unter der Telefonnummer 01/888 50 23, Prof. Paul Gruber.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at